

Wolauer Tagblatt

Abonnements und Ankündigungen (Inserate) werden in der Verlags-Buchdruckerei Jos. Krmpotić, Piazza Carli Nr. 1, entgegen genommen. — Auswärtige Annoncen werden von allen größeren Ankladungsbüros übernommen. — Inserate werden mit 30 h für die 4mal gespaltene Pettzelle, Reklamennotizen im redaktionelle Teile mit 50 h für die Pettzelle, ein gewöhnlich gedrucktes Wort im kleinen Anzeiger mit 4 h, ein fettgedrucktes mit 8 h berechnet. Für bezahlte und sodann eingestellte Inserate wird der Betrag nicht zurückerstattet. — Belegexemplare werden seitens der Administration nicht belgestellt.

Für die Redaktion verantwortlich:
Hugo Dudek.
Druck und Verlag:
Buchdruckerei Jos. Krmpotić
Pola, Piazza Carli Nr. 1.

Erscheint täglich, ausgenommen Montag, um 6 Uhr früh.
Die Administration befindet sich in der Buchdruckerei Jos. Krmpotić, Piazza Carli 1, ebenerdig und die Redaktion Via Cenide 2, 1. Stock — Telefon Nr. 55. — Sprechstunden der Redaktion: von 7 bis 8 Uhr abends. — Bezugsbedingungen: mit täglicher Zustellung ins Haus durch die Post monatlich 2 K 40 h, vierteljährig 7 K 20 h, halbjährig 14 K 40 h und ganzjährig 24 K 80 h. — Preis der einzelnen Nummer 6 Heller, Einzelverschleiß in allen Trafiken.

IX. Jahrgang

Pola, Mittwoch 10. Dezember 1913

Nr. 2662

Das neue französische Ministerium.

Die französische Ministerkrise ist endlich glücklich überstanden. Es liegt eigentlich eine gewisse Tragik in der Art, wie man oft in verschiedenen Staaten Männer suchen muss, die willens, oder besser, in stande wären, ein schaffungsreiches und lebensfähiges Ministerium zu bilden. Man konnte in Frankreich diesmal einen solchen Mann nicht finden, bis man auf Monsieur Doumergue geriet, der die glückliche Hand haben sollte, ein Kabinett zusammenzustellen, von dem man allerdings gar nicht voraussehen kann, was für Lebensdauer ihm beschieden ist. — Für unser gestriges Blatt zu spät meldete der Draht, dass Doumergue das Präsidium und das Portefeuille des Aeußern übernommen habe, während er die übrigen Portefeuille also verteilte: Justiz Bienvenu Martin, Inneres Renoult, Finanzen Caillaux, Krieg Noulens, Marine Moris, Unterricht Viviani, Handel Malvy, öffentliche Arbeiten Fernand David, Ackerbau Raynaud, Kolonien Lebrun, Arbeit Metin. — Somit hat Frankreich wieder ein Ministerium mit teils ganz neuen Männern. Werden die es wohl verstehen, das Staatsschiff durch die Riffe der Rekrutenfrage, Finanzpolitik, Wahl- und Steuerreform, an denen das vorhergehende Ministerium zu Schaden kam, hindurchzulenkten?

Die Wahlen in das Sobranje.

Wie Frankreich hat dieser Tage auch Bulgarien eine Sorge, deren Bedeutung jedoch viel weittragender ist, als eine einfache Ministerkrise. Es handelt sich ja doch darum, ob die Regierung in stande sein wird, bei den Wahlen in das Sobranje (Reichsrat) eine respektable Majorität zu erwerben. Von dieser Eventualität wurde ja die ganze Zukunft Bulgariens — das Geschick des Volkes und der Dynastie — abhängig gemacht. Und nun kamen die Wahlen, die die Politiker Europas in nervöser Stimmung halten. Nach einem bisherigen Bericht erhielten die verschiedenen Schattierungen der liberalen Regierungspartei 95 Mandate, die Sozialisten 47, die Agrarier 37, die Demokraten 14, die Nationalliberalen 15, die Radikalen 5 und die Anhänger Danevs sicherten sich nur einen einzigen Sitz im Sobranje. Wenn man bedenkt, dass noch vor zwei Tagen das bulgarische offizielle Korrespondenzbüro wähnte, die Regierungspartei werde 130 bis 150 Mandate einheimsen, während sich die übrigen Parteien alle zusammen mit einer Minorität begnügen sollten, so kann man sich einen Begriff bilden von der Enttäuschung, die die jetzige Regierung erlebt. Hiemit freilich sei es nicht gesagt, dass in Bulgarien nicht noch manches gegen Erwarten möglich wäre.

Nach einem Bericht jedoch, den wir in letzter Stunde erhalten, ist selbst eine einfache Mehrheit der Regierungsparteien unsicher geworden, zumal noch die ausstehenden Wahlergebnisse auch Agrariern und Sozialisten zufallen dürften, die schon jetzt gegen achtzig Sitze eroberten. Da-

Der Liebe ewiges Licht.

Ein Roman aus dem Lande der Mitternachtssonne.

Von Erich Friesen.

Nachdruck verboten.

Bei ihrem unerwarteten Eintritt waren sämtliche Herren aufgesprungen. Sieben Paar verwunderter Männeraugen fühlte sie wie Dolchstöße auf sich gerichtet, vor denen ihr keusches, jungfräuliches Empfinden zurückbebt. Dass diese lustige Gesellschaft hier soeben allerhand nicht gerade feine Witze und Anekdoten zum Besten gegeben, dass man mit kühlem Zynismus über Welt und Leben gespottet — und von all dem hatte das junge harmlose Geschöpf keine Ahnung. Sie wusste nur, dass ihre kindliche Neugierde sich plötzlich in eine Art Furcht verwandelt hatte. Furcht und entschiedene Abneigung.

Jetzt kam auch schon der grösste unter den jungen Herren, in dem sie trotz der äusserlichen Veränderung, die während seiner Studienzeit mit ihm vorgegangen, sofort ihren Vetter Gunnar wiedererkannte, rasch auf sie zu. Mit einer lässigen Verbeugung reichte er ihr den Arm und sagte ernst und bestimmt:

»Du hast dich, wie es scheint, in der Zimmerreihe verirrt, kleine Cousine. Gestatte, dass ich dir den Weg zurückzeige zu deinem Vater!«

Mit grossen erschrockenen Augen blickte Ebba ihren Vetter an. Und als sie das hochmütige Verwundern, die herbe Abwehr in seinem Gesicht wahrte und den eigentümlich forschenden Blick seiner leuchtend grauen Augen — da stieg ihr das Blut der Scham über ihr Betragen in Stirn und Wangen —

Sie wollte etwas sagen, sich entschuldigen. Aber etwas, das stärker war als sie, würgte ihr die Kehle zu-

durch wird auch ein Kompromiss der Regierung mit den Demokraten und Agrariern, sowie eine entsprechende Umbildung des Kabinetts wahrscheinlich.

Tagesneuigkeiten.

Schulgemeinde.

Wie erinnerlich, bestand am hiesigen Gymnasium vor vier Jahren die Schulgemeinde, über deren Wesen und Aufgabe Prof. Dr. Prodingner bereits öfter unseren Lesern referiert hat. Leider hatte sie infolge des heftigen Widerstandes des damaligen Lehrkörpers keinen langen Bestand, doch hatte sie trotzdem ihren Zweck erreicht: Die Öffentlichkeit war auf diese vielversprechende Reform aufmerksam geworden, und Prof. Prodingners Versuch fand zahlreiche Nachahmer. Am weitesten ging in dem Bestreben, die Schüler an der Verwaltung der Schule mitzunehmen zu lassen, wohl die deutsche Handelsakademie in Pilsen, und es beweist die Richtigkeit der in der Schulgemeinde verkörperten Grundsätze, wenn man vernimmt, dass sie dort recht gut gedeiht, obwohl ihre Verfassung der in Pola so arg bekämpften Stück für Stück nachgebildet ist. Auch in Pilsen gab es heftige Gegensätze — hauptsächlich konfessioneller Natur — zu versöhnen und es gelang; man wird nicht fehlgehen, wenn man diesen Erfolg zu einem grossen Teile der Polaer Schulgemeinde-Verfassung zuschreibt, deren Grundgedanke — Erziehung zu gemeinsamer Arbeit bei möglichst grosser Gerechtigkeit gegen alle Mitwirkenden — sich hiedurch glänzend gerechtfertigt hätte. Den vorliegenden Bericht gemäss entfallt der Schulgemeinderat, dessen Stellung etwa der eines Gemeinderates entspricht, eine rege und erspriessliche Tätigkeit, und die Schüler haben bei den Sitzungen ausreichend Gelegenheit, sich als Redner und Debatter zu üben, jedenfalls eine bessere als bei den von ihnen gehaltenen Vorträgen in der Schule, die an die Geistesgegenwart und Schlagfertigkeit des Redenden — vielleicht die wichtigste Eigenschaft für jeden Versammlungsredner — gar keine Anforderungen stellen. Ausserdem haben die Pilsener Bagatellgerichtshof (Gerichtshof für kleinere Vergehen), der aus drei Richtern besteht und in dessen Kompetenz die kleineren Verfehlungen gegen die Schulordnung fallen, welche in gewöhnlichem Leben die Polizeigerichte beschäftigen; als Ankläger fungiert der Ordnermeister. Durch diese Zweiteilung ist das eigentliche Gericht, dem die bedeutenderen Fälle, die kriminellen, könnte man sagen, vorbehalten sind, sehr entlastet. Bemerkenswert ist noch, dass ein Schüler, der mit dem Spruche des zweiten Gerichtes — beim untersten Gerichtshof gibt es kein Appellationsrecht — nicht zufrieden ist und an den obersten Gerichtshof, das Professorenkollegium, Berufung einlegt, das Recht hat, einen beliebigen Professor mit seiner Verteidigung zu betrauen. Dass eine solche Einrichtung bes-

ser als jede theoretische Auseinandersetzung in das Wesen der Justizverwaltung einführt, ist wohl ohneweiters einleuchtend; ihren pädagogischen Wert haben bereits bedeutende Fachleute anerkannt.

Der Kaiser an die Dalmatiner.

Wie die »Smotra Dalmatinska« meldet, wurde der Statthalter von Dalmatien Graf Attems vom Kaiser in Schönbrunn in längerer besonderer Audienz empfangen. Bei diesem Anlass hatte der Statthalter Gelegenheit, über die loyale und opferwillige Haltung der dalmatinischen Bevölkerung gegenüber den während der Balkankrise getroffenen militärischen Massnahmen Bericht zu erstatten. Der Kaiser nahm mit Befriedigung diesen Bericht zur Kenntnis und ermächtigte den Statthalter, der Bevölkerung seinen Dank für diesen neuerlichen Beweis patriotischer Gesinnung bekanntzugeben.

Für den armen Knaben.

Eine Tischgesellschaft im Rauchschen Kaffeehaus hat für den armen Knaben 1 Krone 72 Heller gespendet.

Aus der elektrischen Zentrale.

Gestern so ungefähr um 4½ Uhr nachmittags versagte die elektrische Zentrale beinahe vollständig. Fast in der ganzen Stadt brannte kein Licht, die Motore standen und die Strassenbahn konnte den Verkehr nur in geringem Masse aufrechterhalten. Wir möchten gerne wissen, was in unserer elektrischen Zentrale geschehen wird, wenn das Marinekasino offen ist. Jetzt schon unzulänglich, wird sie nach Eröffnung des grossen Betriebes vollständig versagen. Die ewige Phrase von dem mangelnden Kapital wird uns nicht zu Licht verhalten und es ist deswegen dringend notwendig, über die Herstellung geordneter Zustände in der elektrischen Zentrale nachzudenken.

Liederabend.

Der in der Druckerei herrschenden passiven Resistenz wegen sei in knappster Kürze festgestellt, dass Baronin von Wolzogen gestern im überfüllten Rivierasale den herzlichsten Beifall eines sehr distinguierten Publikums gefunden habe.

Passive Resistenz.

Die Typographen sind in jenen Druckereien, in welchen ihnen vierzehntägig gekündigt wurde, in dem stillen Widerstand getreten. Da auch die Druckerei des »Wolauer Tagblattes« davon betroffen wurde, musste ein grosser Teil der Manuskripte zurückbleiben.

Todesfälle.

Marineartillerieoberingenieur 2. Klasse d. R. Ferdinand Abele ist am 8. d. in Eisenstein (Böhmen) verschieden. — Der Konstruktionszeichner d. R. Johann Zuliani ist am 8. d. M. in hiesigen Zivilspitale verschieden. Aas Leichenbegängnis findet heute um 3 Uhr nachmittags vom Zivilspitale aus zum Zivildfriedhof statt.

Theater.

Heute gibt das deutsche Ensemble auch hier den so beliebten pikanten Parisiana-Abend und zwar gelangen

Der Marquis aber, in dessen flottem Leben die kindische Unschuld und Harmlosigkeit des liebreizenden jungen Wesens eine angenehme Abwechslung bot, folgte ihr im geheimen. Und nun begann eine der eigenartigsten Liebesdramen, die je ein unerfahrenes Mädchenherz in Aufruhr brachten. —

Unter wirrem Baumgeäst, dessen riesige Blätter Fieber heilen, neben blutroten Blütendolden und pechschwarzen Beerentrauben, die allerhand magische Kräfte besitzen sollen; über seltsam geformten Wurzelknollen und allerhand exotischem, den Boden entlang kriechendem giftgrünem Gerank und Gefaser erprobte der in solchen Dingen nur zu erfahrene Franzose seine Künste an dem weltfremden Mädchen —

Und Ebba traute seinen Liebesschwüren. Sie wurde seine Braut. Und bald darnach seine Gattin. —

Ach, wie oft in späteren Zeiten sagte sich das bedauernswerte Opfer skrupelloser Männerfalschheit, dass es tausendmal besser für sie gewesen wäre, wenn jener Unwürdige ihr aus einer jener todbringenden Pflanzen einen Trank gebräut hätte, als dass er sie mit honigsüßsten Worten umgarnte!

(Fortsetzung folgt.)

653

Falls Sie Ihr Abonnement noch nicht erneuert haben, wollen Sie dies umgehend mittels Postkarte besorgen.

»Schwache Nerven«, »Alles in Ordnung« und »Frauenliste«, — also drei neue Parisiana-Stücke zur Aufführung. Es finden wegen anderweitiger Verpflichtungen nur noch einige Vorstellungen statt. Donnerstag am 11. d. M. erscheint sogar »Der Himmel auf Erden«, allerdings nur als Schwanke in 8 Akten.

Begräbnis.

Das Leichenbegängnis des vorgestern hier gestorbenen Geheimagenten Dardi findet heute nachmittags um 3 Uhr vom Trauerhause, Via Fondaco Nr. 6, aus auf dem Zivilliedhofe statt.

Schreckliches Unglück.

Bei Divaccia befindet sich ein kleiner Ort namens Vrem, dessen Bewohner in einem dort befindlichen Kohlenbergwerke Beschäftigung finden. In einem Schachte dieses Bergwerkes ist vorgestern ein fürchterliches Unglück geschehen. Es drang plötzlich Wasser ein und überflutete den Schacht so schnell, dass sich von vierzehn Bergarbeitern nur einer retten konnte.

An Gagisten des Ruhestandes.

Jene Gagisten des Ruhestandes, welche die Südbahneinlage pro 1914 zu den Legitimationen zu erhalten wünschen, wollen dies dem k. u. k. Platzkommando bis 15. d. M. zur Kenntnis bringen.

Nikoloabend des Vereines der Marinekanzlisten.

Der am Samstag den 6. d. vom Vereine der Marinekanzlisten veranstaltete Nikoloabend kann als sehr gelungen bezeichnet werden. Schon vor Beginn begann ein reges Treiben. Die Räumlichkeiten wurden bald zu enge, um alle Erschienenen fassen zu können. Mit einer beifällig aufgenommenen Begrüßungsansprache des Obmannes wurde der Abend eingeleitet. Viel Humor ergaben die Couplets und Vorträge der Herren Salamov und Petliczek. Die Klavierbegleitung wurde auf das beste besorgt. Nach den Vorträgen hatten St. Nikolaus und Krampus viel Arbeit, um die Braven zu belohnen und die Schlimmen zu bestrafen. Den gemütlich verlaufenen Abend beschloss ein Tänzchen. Die Veranstaltung konnte einen hübschen Reingewinn aufweisen. Allen, welche durch Spenden oder ihr Erscheinen zu diesem Abende beigetragen haben, danken die Veranstalter wärmstens.

Von Unwohlsein befallen.

Von plötzlichem Unwohlsein wurde der Via Lissa Nr. 232 wohnende Josef Cardido befallen. Er stürzte bewusstlos zusammen. Man brachte den Kranken mit dem Rettungswagen in seine Wohnung.

Öffentliche Gewalttätigkeit.

Der Via Lacea 65 wohnende Tagelöhner Johann Sirolich erstattet gegen den in der Via San Martino wohnenden Tischler Karl Miz die Anzeige; weil ihm dieser überfallen und misshandelt habe.

Diebstähle.

Dem Bauer Michael Milovan aus Zoranich wurden während des Verkaufs von allerhand Waren, der in der Markthalle vor sich ging, einige Waren entwendet. — Frau Julia Gusich, Via San Michele Nr. 6, erhielt unwillkommenen Besuch. Unbekannte Diebe drangen während ihrer Abwesenheit in ihre Wohnung und entwendeten allerlei Gegenstände im Werte von rund 50 Kronen. — Aus dem Sacke des in der Admiralstrasse wohnenden Tischlers Simon Ivankovic verschwanden in einem hiesigen Kaffeehause eine Geldbörse mit 12 Kronen.

Verhaftungen.

Der Schuhmacher Johann Huber wurde hier wegen Mittellosigkeit und Wohnungslosigkeit verhaftet. — Wegen Exzesses wurden festgenommen: Der Tischler Celestus Z., Via Cerere, der Tischler Peter R., Via Cerere.

Militärisches.

Aus dem Hafenaufseher-Tagesbefehl Nr. 343

Marineoberinspektion: Korvettenkapitän Schöller.
Garnisonsinspektion: Hauptmann Kaiser vom Landw.-Inf.-Reg. Nr. 5.

Aerztliche Inspektion: Linienschiffsarzt Dr. Wodrazka.

Dienstbestimmungen.

Auf S. M. S. »Adria«: provisorischer Fregattenarzt Dr. Guido Fuchs (für die Beischiffe).

Drachnachrichten.

(K. k. Korrespondenzbureau.)

Landtagswahl in Krain.

Radmannsdorf, 8. Dezember. Bei den heutigen Wahlen in der Landkurie des Wahlbezirkes Radmannsdorf-Kronau erhielt von den abgegebenen 3072 Stimmen der Kandidat der slowenischen Volkspartei Ritter Pogacnik 2314 Stimmen, weswegen er auch als gewählt erscheint. Die slowenische Fortschrittspartei erhielt 543, die Sozialisten 183 Stimmen, während 32 zersplittert und 131 ungültig waren.

(Die Wahl ist insofern bemerkenswert als der bisherige Abgeordnete Ritter Pogacnik Vizepräsident des Abgeordnetenhauses ist. Die Red.)

Allslawisches.

Petersburg, 9. Dezember. Unter Vorsitz des bekannten Allslawen Bechterej fand heute hier eine Versammlung statt, bei der sich Professor Scupinski in längerer Rede über die Notwendigkeit wissenschaftlicher Einigkeit und Einheitlichkeit der Slawen erging und dabei auf die bekannten Balkanereignisse hinwies. Prof. Plebnev hielt einen Vortrag über politische und volkswirtschaftliche Grundlagen und Interessen der Balkanstaaten und wies im Laufe seiner Ausführungen auf die Notwendigkeit einer Militärkonvention, die wegen Evolution der Verhältnisse wird kommen müssen. Der Vortrag Plebnevs stieß auf erregte Widerrede, bei der mehrere Teilnehmer ihrem Pessimismus Ausdruck gaben.

digkeit einer Militärkonvention, die wegen Evolution der Verhältnisse wird kommen müssen. Der Vortrag Plebnevs stieß auf erregte Widerrede, bei der mehrere Teilnehmer ihrem Pessimismus Ausdruck gaben.

Eisenbahnunglück in Belgien.

Brüssel, 9. Dezember. Unweit der Station Chenev ist der Schnellzug Lüttich—Verviers gestern abends entgleist. Hierbei wurden 20 Passagiere verletzt. Ein Passagier wurde in sterbendem Zustande ins Krankenhaus gebracht. Die Ursache des Unglücksfalls ist unbekannt. Der Verkehr zwischen Belgien und Deutschland konnte gestern abend nur auf einem Geleise aufrecht erhalten werden.

Kein Generalstreik in England.

London, 9. Dezember. Auf dem Gewerkschaftskongress kam es heute zu stürmischen Szenen. Dem Dubliner Arbeiterführer Larkin wurde ein sehr feindseliger Empfang bereitet. Es herrschte allgemein eine grosse Unordnung und schliesslich entschied der Kongress mit 2 228 000 gegen 203 000 Stimmen gegen den Generalstreik zur Unterstützung der Dubliner Ausständigen. Trotz heftigen Protestes Larkins wurde eine Resolution angenommen, in der für die Wiederaufnahme der Verhandlungen mit Dubliner Arbeitgebern eingetreten wird.

Unglücksfälle zur See.

Kiel, 9. Dezember. In der vergangenen Nacht sties vor dem hiesigen Hafen aneinander das deutsche Linienschiff »Lothringen« und der englische Dampfer »Hilde«, der mit einer Holzladung aus der Nordsee kam. Der englische Dampfer bekam ein Leck, dass er hier in Reparatur gehen musste, während »Lothringen« heil davon kam.

Hamburg, 9. Dezember. Der Dampfer »Prinz Wilhelm« der Reederei Teint, der am 2. Dezember von Hull in die See gestochen war, ist noch bis heute hier nicht eingetroffen. Man nimmt allgemein an, dass der Dampfer mit seiner 17 Mann zählenden Besatzung in den Stürmen, die dieser Tage auf der Nordsee wüteten, untergegangen sei.

London, 9. Dezember. Die hiesigen Blätter melden aus New-York: Durch drallose Meldungen, die in Norfolk (Virginia) eingetroffen sind, erreichten den britischen Dampfer »Quermore« funkentelegraphische Hilferufe des amerikanischen Küstendampfers »Ringrande« (nach einer anderen Meldung »Riogrande«), wonach auf dem »Riogrande« Sonntag früh an der Küste von Hatteras ein Brand ausgebrochen sei. »Quermore« fand das amerikanische Schiff und nahm die 195 Passagiere desselben an Bord. Es gelang ihm, das Feuer zu löschen und die Passagiere wieder auf den »Riogrande« zu bringen, worauf letzterer unter eigenem Dampf die Fahrt fortsetzte.

(Da in der uns zugekommenen Nachricht der Name in zwei Formen auftritt, dürfte es sich auch um den Dampfer »Ringrande« handeln. D. Red.)

Ottawa, 9. Dezember. Steffenson, der Leiter der wissenschaftlichen Expedition durch den äussersten Nordwesten von Amerika hat von Point-Baron (Alaska) Nachrichten gesendet. Er sagt darin, sein Schiff »Karluk« sei am 12. August 15 Meilen vom Strande entfernt eingefroren. Da er geglaubt habe, es werde dort den Winter über festliegen, sei er mit sechs Begleitern ans Land gegangen, um dort zu jagen. Am 20. September sei plötzlich ein Sturm ausgebrochen. Als er und seine Gefährten an die betreffende Stelle zurückgekommen seien, wurde das Schiff vom Sturme weggetrieben. Das Schicksal des Schiffes und seiner 25 Mann betragenden Besatzung sei unbekannt.

Mehlpreise in Serbien.

Belgrad, 9. Dezember. Infolge der Aufschnellung der Mehlpreise in Serbien beabsichtigt die Regierung ab 14. d. die zollfreie Einfuhr des Mehles von Oesterreich-Ungarn zu gewähren.

Offizierspelze
Offiziersregenmäntel
Offizierspellerinen
Offiziers-Incerattamäntel
Echte Stadtpelze
alles tadellos gearbeitet
zu billigen Preisen
nur bei der Firma
Ad. Verschleißer
Via Sergia 34-55.

Eingesendet.
Liebes Christkind, ich bitte dich,
schenk mir doch Södener Pastillen zu Weihnacht, aber gleich recht viele, weil ich im Winter doch immer erkälte bin und weil die Pastillen so gut tun. Du wirst ja schon wissen, welche ich meine. Nämlich die mit dem Namen F a y. Vater sagt, die wären wirklich aus den Gemeindefeuerquellen gemacht, von denen er vor einem Jahr getrunken hat, als er krank war. — Fays echte Södener Pastillen kosten nur K 1.25 die Schachtel und sind überall erhältlich. — Besonderes Kennzeichen: Amtliche Bescheinigung des Bürgerm.-Amtes Bad Soden a. T. auf weiß. Kontrollstreifen.

Eingebrochen! ist die Zeit, wo man die schönsten Weihnachtsgeschenke zu tief herabgesetzten Preisen mit reeller Garantie einkauft bei
Julius Haffner
Pola, Arsenalstraße 11
Uhrmacher, Juwelier, Optiker, Lief. der k. u. k. Kriegsmarine.
Größtes Lager
von Brillant-Anhänger, Armbänder, Boutons, Brochen und Manchettenknöpfe ferner aller Schmuckgegenstände in Platin, Gold und Silber.
Größte Auswahl 408
in weltberühmten Präzisionsuhren. J. W. C. Schaffhausen, Glashütte Omega, Zenith, Andemars, Movado, Alpina, Longines.
Spezialitäten
Zugarmbanduhren in Platin, Gold, Silber, Tulla und Stahl. Zigaretten Dosen in Gold, Silber und Alpaca für Herren und Damen. Maritime Anhänger-Brochen in Gold.
Werkstätte für Uhren und Gold Reparaturen.

Telegraphischer Wetterbericht.
des Hydrographischen Amtes der k. u. k. Kriegsmarine vom 9. Dezember 1913.
Allgemeine Uebersicht:
Das Hochdruckgebiet hat sich über Zentraleuropa gegen SE ausgebreitet, ein neues Barometerminimum ist im NW aufgetaucht. In der Monarchie mit Ausnahme des SW trüb, SW—NW-liche Winde, Frost; an der Adria heiter, bis halb bewölkt, im N schwache, im S stürmische N-liche Winde, meist kühler. Die See ist im N leicht, im S stark bewegt.
Voraussichtliches Wetter in den nächsten 24 Stunden für Pola: Heiter bis leicht wolkig, mässige bis schwache Winde, vornehmlich aus NW, nachts kühler, tagsüber wärmer als am Vortag, Morgennebel.
Barometerstand 7 Uhr morgens 770.7
2 " nachm. 768.8
Temperatur um 7 " morgens + 1.4
2 " nachm. + 7.6
Regenüberchuss für Pola: 173.3 mm.
Temperatur des Seewassers um 8 Uhr vormittags: 13.9°
Ausgegeben um 2 Uhr 50 nachmittags.

Kinematograph Ideal
Heute und die folgenden Tage
Die Suffragette
großes Drama in 5 Akten. Hauptrolle:
ASTA NIELSEN.
Preise: I. Platz 60 Heller, II. Platz 40 Heller, III. Platz 20 Heller.
Vorstellungen ab 4.30 Uhr.

Restaurant Miramar
Heute und die folgenden Tage
Lustiger Kabarett - Abend
Den ganzen Abend lachen!
Arnold Barkay **Bella Zeze**
Melzerhumorist und Bilderdichter. deutsch-ung. Soubrette
Fritz Wiesenthal **Traute Warnoff**
Solo-Schauspieler. Vortragskünstlerin.
Siegfried Oser **Miss Mella Wright**
der Budapester Liebling. am Flügel.
Brothers Dei Lei
engl. Juxduett.
Anfang 8-30 Uhr. Entree K 1.50.
Achtung
Sonntag 7. und Montag 8. Dezember Nachmittags-Vorstellung.
Halbe Preise. 381 Anfang 4 Uhr.

Kronendorfer
als natürliches Tafelwasser ersten Ranges und als Heilwasser gegen die Leiden der Athmungsorgane des Magens und der Blase bestens empfohlen.
Depots: Tommaso Fondà, Via Basonghi 14.
Rud. Novak, Telephon 145. 208

HAVILA
Original Schweizer Präzisions-Cafémbrenn.
In Pola erhältlich bei Othmar
Hofesch, Uhrmacher, Foro. 372

„Ecco-Sterkin“ ersetzt Putz-
u. Scheuer-
seife und
reinigt alles.
Jede Hausfrau verlange
bei ihrem Lieferanten **Ecco-Sterkin**
Puchleitner & Co, Triest
Fabrik von Waschwaffen und chem. Produkte.
„ECCO“ ges. gesch. Marke. 402

Großes Lager

in Matt- und polierten Möbeln, aller
Art Sesseln, große Auswahl in Ein-
sätzen und Matratzen mit Seegras-
Roßhaar- oder Wollefüllung

Philipp Barbalić

Via Sissano 12 — Via Diana 2
Großes Assortiment (Leihmöbel stets zur
Verfügung. 280

Millionen

gebrauchen gegen

Husten

Heiserkeit, Katarrh, Verachlung
Krampf- und Keuchhusten

**Kaiser's Brust-
Caramellen**
mit den „3 Tannen“

6050 nat. begl. Zeugnisse von Ärzten
und Privaten verbürgen den
sicheren Erfolg.

Außerst bekömmliche und
wohlschmeckende Bonbons.

Paket 20 und 40 Heller, Doz. 60 Heller
An haben bei Apothekern: Wassermarkt,
Costantini, Robinić, Ricci, Carbutichio
und Petrovic; bei Droguisten: Tomina,
Curelich, Alfonso Antonelli und Jastani.
Apoth. Bernardelli in Dignano, Apoth.
Canduffo in Parenzo, Droguerie Gio.
Macisob in Parenzo, Apoth. Fabiani in
Dignano, Apoth. Castro in Parenzo. 194

Weihnachtsgeschenke!

Die besten, die praktischsten und die nützlichsten Ge-
schenke befinden sich in den großen Papierhandlungs-
magazinen des

Guido Costalunga :: Pola

VIA SERGIA 12.

- 1.000 Okkasions-Portemonnaies aus schwarzem Leder, sehr dauerhaft;
- 1.000 gut verwendbare stereographische Federn;
- 1.000 Ansichtskarten-, Photographie- und Poesie-Albuns, sowie Albuns mit Ansichten von Pola;
- 1.000 Tombola-Spiele;
- 1.000 Bilder aus Perlmutter mit Ansichten von Pola und von k. u. k. Kriegsschiffen;
- 14.000 große farbige Bilder, darstellend die größeren 14 Schiffe der k. u. k. Kriegsmarine (herrliches Geschenk) mit Kartonrolle für eventuelle Versendung per Post als Drucksache;
- 100.000 Enveloppes, enthaltend Briefpapier samt Kuverts in allen Farben und modernen Formaten.
- 100.000 neue Serien in 43 Sujets von Karten mit Ansichten von Pola und von k. u. k. Kriegsschiffen (soeben erschienen);
- 1.000.000 Büchlein Zigarettenpapier, Marke „Die Flagge“, zu Gunsten des österreichischen Flottenvereines und „Abadie“;
- 1.000.000 andere sehr nützliche Gegenstände, wie: Taschen-Tinten-fässer, Tabak- und Zigaretten Dosen, Zigarettenmaschinen, Photographie-rahmen, Notes, Schulhefte etc. etc.

Großer Preisnachlaß! Okkasion! Kolossale Skontis!

BUREAU-HEFTMASCHINE

zum Heften loser Papierblätter ohne Verwendung von Draht oder Heftklammern.
Heftet ewig umsonst! Ein Druck und geheftet!
Zu haben bei **Jos. Krmpotić, Pola, Piazza Carli 1.**

PEBECO
ZAHNPASTA
reinigt zuverlässig Mund
und Zähne
Gross Tuben K 1.50
Kleise Tuben K 1.-



Triumpf jeder Dame ist,
mit dem neuesten Patent
WEX
Ondulieren
sich ohne Vorkenntnisse ondulieren zu
können. — Die Wellen übertreffen an
Schönheit jede Handondulierung.
Joh. Pauletta :: Pola
Piazza Port' Aurea.
Prospekte gratis. Prospekte gratis.

Wenn Sie nicht Feind! Ihres Geldes
sind, so be-
suchen Sie, bevor Sie Geschenke kaufen, das am
besten Plaz seit 30 Jahren bestrenommierte
Uhren-, Juwelen-, Gold- und Silberwaren-
geschäft **H. Torgu, Via Sergia 21**, über ver-
langen Sie eine reich illustrierte Preisliste, die Ihnen
gratis und franco zugesendet wird. Nur solche Waren
an konkurrenzlosen Preisen bei reeller Garantie. Kein
Stauswag. Umtausch gestattet. Eintausch von altem
Gold, Silber, Vorten und Edelsteinen zu den höchsten
Preisen.

„U.K.“ TEAS
SIND
WELTBERÜHMT!
Zu haben in allen feineren ein-
schlägigen Geschäften. 378

Generalvertretung u. Niederlage der Firma J. A. John A.-G.



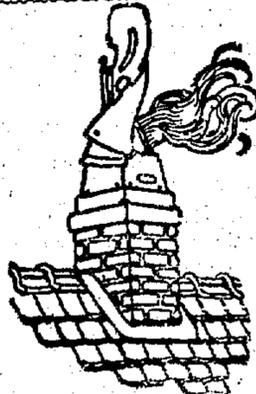
- Kaminaufsätze
- Heizungsanlagen
- Wäscherei-Maschinen
- Ventilationsartikel
- Badeapparate
- Herddämpfer
- Räucherapparate
- Gartenartikel
- Flaschenkasten



JOSEF POTOČNIK :: POLA

Niederlage von Tonöfen, Spar- und Maschinenherden etc.
Via Stovagnaga Corsia Francesco Giuseppe Via Stovagnaga

Billige Preise. Jed Zielgefächte. Solide Ware.
Preisurante und Kostenüberschläge gratis und franko.



!! Speditionen nach allen Richtungen !!

Billige Bettfedern!
1 kg. graue, gute, ge-
schliffene 2 K, bessere 3 K
40 h; prima halbwolle
2 K; weisse 2 K; weisse
Kammige 3 K 10; 1 kg.
hochfeine schneeweiße,
geschliffene 3 K 10, 3 K;
1 kg. Dunnen (staub),
graue 2 K, 2 K; weisse, feine
10 K; allerfeine, weisse 12 K. Bei Abnahme von 50 kg. franco.

Fertig gefüllte Betten
aus dichtabigen roten, blauen, weissen oder gelben Starling,
1 Tuchbett, 180 cm lang, 120 cm breit, mit 2000 Stöpsel-
federn, jedes 80 cm lang, 80 cm breit, gefüllt mit weissen,
grauen, sehr haltbaren feinsten weissen Bettfedern 20 K, Halb-
dunen 20 K, Dunnen 24 K; einzelne Tuchbetten 10 K,
12 K, 14 K, 16 K; Stoppfedern 3 K, 4 K 20 h, 4 K,
Tuchbetten 80 cm lang, 140 cm breit, 18 K 20 h, 4 K,
12 K 80 h, 25 K. Stoppfedern 10 cm lang, 20 cm breit 4 K
20 h, 6 K 20 h, 8 K 20 h. Unterzettel, aus Barim
gefertigt, 160 cm lang, 110 cm breit, 24 K 20, 14 K 20.
Verwand gegen Nachnahme von 12 K an franco. Umtausch ge-
statet. Für die beschriebenen Guts einzure.
S. Benisch in Deschenitz, Nr. 28, Böhmen.
Reichillustrierte Preisliste gratis und franco.



zu haben bei
Jos. Krmpotić, Piazza Carli.

Schmidts Besatzartikel, Foro

bietet für die langen Winterabende: Die fliegenden Blätter, Das Buch für Alle, Gartenlaube, Das Interessante Blatt, Die Woche, Österreichs illustrierte Zeitung, Ueber Land und Meer, Regendörfers humoristische Blätter, Kellams Unterzum. — Jeden Freitag und Samstag Wechsel der Journale. — Niedrigster Abonnementspreis von 40 Heller aufwärts. Man bittet Prospekte zu verlangen.

Kleiner Anzeiger

Apollonall Heute abends von 9/11—11/1 Uhr Tanz-Abend für Herren Offiziere. Tanzlehrer **Scibileggi**. 3328

Original Salon-Congo wie er von der „Academie reglementiert und vom Vorstand des Creminum der Tanzlehrer Österreichs, Karl F. Hochstätter in Wien erklärt und veröffentlicht wurde, wird nach leicht-fachlicher Methode in kürzester Zeit erlernt von Tanzmeister **Andreas Scibileggi**. Einschreibungen werden täglich in seiner Privatwohnung, Via Promontore Nr. 9, 2. Stod oder abends im Tanzlokal (Apollonall) entgegen genommen. Privat- und Extratanzstunden für Jung und Alt bei äußerst mäßigem Honorar. 3339

Praktische Weihnachtsgeschenke! Hochfeine Taschenschlüssel mit Schweizerleder halbes Dg. Kr. 4.50. Kattinfaschenschlüssel mit Wollbaum halbes Dg. Kr. 3.50. Acht kleinstein Taschenschlüssel halbes Dg. Kr. 3.50. Fertige Damen-, Bett-, Tisch- und Kinderwäsche zu Diskontopreisen. Tischwäsche, Handtücher etc. zu besonders billigen Preisen. **Wäsche-Atelier M. Paklo**, Via S. Michele 24. Von der Nachtstunde nur zwei Minuten entfernt. Bestellungen nach Maß werden jederzeit entgegen genommen. 237

Verloren! Eine silberne Damenuhr mit Goldrand wurde am 9. d. M. um 2.30 Uhr auf dem Wege von Stadtschloß bis zur Kaffeebude und dann bis zur Tramway Der redliche Finder wird gebeten, sie gegen gute Belohnung im Hotel Bellevue, I. u. I. Befragungsbüro abzugeben. 3334

Schlafzimmer, vermieten. Via Sergia 88, 1. Stod links. 3331

Hochelegantes Schlafzimmer, komplett zu verkaufen. In erkundigen bei Spektator Fugar, Via dell'Arfenale. 3333

Hochelegantes Mahagoni-Speisezimmer zu verkaufen. In beständigen von 2-6. Via Verucchi 4, 1. Stod. 3332

Zu verkaufen Teppiche, Porzellan, chinesische Holzschneidereien, ein kunstvoller Salongarten — Blumentopf. Via Bergeto 2, 2. Stod, rechts. 3335

Klappspitzen sowie Fußschürzen und ein Kinderbett billig zu verkaufen bei **Dr. Vernt**, Via Monte Nigiz 22. 3330

Katechöin und Mädchen für Alles für Zuffin gesucht. Stellenbureau Policarpo, Via Beterani 1. 3336

Sohn möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. Via Dante Nr. 15, 1. Stod rechts. 3337

Piano billig zu verkaufen. Via Bergigo 33 3340

Sofort zu vermieten sehr schönes möbliertes Zimmer mit Kaffee an Fraulein Ceamtin oder Schererin um 70 Kronen monatlich. Via Epulo 10, ebenerdig rechts. 3341

Wohnung bestehend aus 3 oder 4 Zimmern samt Küche in der Nähe der Marineschulen bis spätestens 1. Februar 1914 zu mieten gesucht. Schriftliche Anträge an Langer, Via Rittigia 25. 3342

Heiratslustige Herren jeden Standes, auch ohne Vermögen, die rasch und reich heiraten wollen, erhalten sofort **Lo Reklase Kunst** von dem größten internationalen Institut des Kontinents. „Hymen“, Berlin 10. 429

Edelst. Leiter für rentable bestbekannte Unternehmung Anteil 10.000 Kronen. Offerte unter „Sichere Stellung“. 3338

Mittagessen eventuell ganze Pension für diplomierten Herren zu haben **Riva del Mercato 14, 1. Stod**. 3327

Gute Privatloft gebe ich zwei oder drei Herren. Via Ceribe 7, 2. Stod links. 3329

Zu verkaufen: Baumwollsepe-Mimono, geeignet für Bademittel, sehr schön gemulert, aus Mohrseide, weiße Seide, gefärbte Crepe-Blusen in weiß und schwarz, auch Kaffee- und Tee-Service, Taschen in verschiedener Größe, alles aus Japan und China, bei **Kobac, Via Nuova 8**. 3345

Sohn möbliertes feinstes Zimmer mit Gas und Parquet, zu vermieten. Via Tartini Nr. 27, 2. Stod rechts. 3306

Bettes Mädchen für Alles oder Bedienungin gesucht. Via Tartini 27, 2. Stod rechts. 3319

Einladet, deutsches Dienstmädchen wird gesucht, oder Bedienungin zur Aushilfe. Vorstellung nur nachmittags 3 Uhr. Adresse in der Administration. 3323

Privatbeamter korrespondiert in mehreren Sprachen, besitzt gef. Handchrift, wünscht ab Neujahr in Bureau Abendbeschäftigung von 6 1/2 bis 8. M. Zuschriften unter „Gewissenhaft“ an die Administration erbeten. gr. 3321

Haarwuschmittel misse zu vergeben. Adresse in der Administration. 3321

Wohnung mit separiertem Eingang, bestehend aus 3 möblierten Zimmern, 1. Stod sofort zu vermieten. Via Bergeto 2. 3321

Einmaliges Haus in schöner und gesunder Lage, mit allem Komfort, zu verkaufen. Auskunft in der Administration. 3320

Zwei gute Jagdspitze sind zu verkaufen. Auskunft in der Administration. 404

Sohn möbliertes Zimmer, sehr nahe der Marineleserne, sofort zu vermieten. Via Metafassa Nr. 21, 1. Stod rechts. 334

Zwei möblierte Zimmer zu vermieten. Via Tartini Nr. 18, 1. Stod. 3328

Ich kaufe alte Offiziersuniformen, Goldborten, Medaillen und unechte Herren- und Damenkleider, Kleider- u. Sattelzeug zu guten Preisen. Bleibe nur kurze Zeit in Pola. W. Dami, Hotel „Hirtenmar“. Korrespondenzkarte genügt, komme sofort. 810

Kelddarlehen, auch ohne Bürgen, ohne Vorzinsen, erhalten Personen jeden Standes, auch Damen, bei 4 Kr. monatl. Abzahlung, sowie Hypothekendarlehen, effektiviert rasch, reell, billig **Stigmund Schilling**, Bank- und Eskomptebüro, **Preßburg, Rossuth Bajospitz Nr. 29**. (Retourmarke erbeten.) 3336

Kelddarlehen in jeder Höhe, rasch, reell, billig an jedermann (auch Damen) mit und ohne Bürgen, 4 Kr. monatlicher Abzahlung, sowie Hypothekendarlehen effektiviert **Neurat h Edgar, Budapest, Népszínház-u. 16**. (Retourmarke.) 401

Reinwolliger täglich frisch, 10 Pf.-Koll 8 Kronen, 6 Pf.-Koll 6 Kr. Zur Probe 10 Pf. 1/2, Butter 1/2, Bienenhonig 7 Kr. Wer einmal bestellt bleibt künftige Kunde. **Josefa Nagler** (Verkaufhaus), **Kluße 12** (Deherr.). 321

Bellen Korbwaren- und Seltendruckerei empfiehlt sich den p. t. Herrschaften sowie der hohen Garnison zur Uebernahme aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten: Kleider, Papier- und Wäschebände, Blumentische, Blumenblätter, Nähkörbchen etc. Reparaturen und Reparaturen werden rasch und genau nach Maß ausgeführt und berechnet. Ebenfalls gefärbter Klavierstimmer. Um zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst **Albert Schulmeister, Via Ostia 31**.

Claribelle Caffite Ein Seefreige-Roman von **Dub. Jermann, Kr. 5**. Vorrätig in der

Schrinner'schen Buchhandlung (E. Wabler).

Eingesendet.



Die besten Antinikotin-Zigarettenhüllen in Goldschichten zu 250 Stück im 20 Heller sind erhältlich in sämtlichen Papierhandlungen und Trafiken sowie im Haupt-Depot Papierhandlung **Costalunga, Va Serg a. 201**

Herren- und Damenfrisieren

sowie Kopfwaschen und Ondulieren

prompt und sorgfältig in und außer Haus bei der Firma

Ricci, Alois-Allicevic Kammerfriseur **Korsia Francesco Giuseppe Nr. 6** (Filiale Viale Venezia Nr. 4) Telephonische Anfragen im Café Specht (Nr. 33)



„Hla-Hla“



DER SCHUH für alle Stände

Großes Lager erstklassiger **KINDERSCHUHE** sowie Neuheiten in Herren- & Damenschuhen **Alleinverkauf**

ROBERTO BONYHADY POLA, Via Sergia Nr. 33.

Neuheit! FL Präzisions-Mauser-Karabiner, Kal. 22, feinste Gartenbüchse, gezogen. Schraubvisier, Silberperkorn, höchste Schußleistung, bis 80 Schritte eingeschossen, zum Reklamepreis von K 18.— | Lankaster-Doppelgewehr von K 40.— an, in allen Ausführungen lagernd. | Anson & Deesley Hammerlees-Doppellinten, 27—28-kg. Garantiert Weltbestleistung, Meisterarbeit, erstklassiges Material für K 150.— | Verlangen Sie „Waffenpreis-Katalog Nr. 1913/14“ sofort gratis und franko. Nur am Erzeugungsorte, der bestbekanntesten



Präzisions-Bewehrungsfabrik Josef Winkler in Ferlach (Kärnten) kaufen Sie vorteilhaft, billig und gut. — Taschenverteidigungswaffen zu niedrigsten Preisen lagernd. | Reparaturen, Neuschäftungen, Einlegeläufe, Fernrohr-Montagen, sachgemäß, rasch und konkurrenzlos billig. 45

„Hupf mein Manderl!“

Das neueste, lustigste Gesellschaftsspiel! Sowohl für Erwachsene als auch für Kinder ist unser neues, überaus lustiges Gesellschaftsspiel **Hupf mein Manderl!**, an welchem beliebig viele Personen daran teilnehmen können, die schönste und interessanteste Unterhaltung. Ebenso für Vereine, Klubs, Casinos, Gasthäuser, etc. sowie für jede Familie überaus lustig und spannend. In sehr feiner Ausführung komplett mit Anleitung nur K 3.—. 421 Verkauf per Nachnahme durch das Neuheitenhaus **M. Swoboda, Wien, III., Hlesgasse 13—314**.

Bayrisch-Bier

Bekömmlichstes Flaschenbier Für Nährzwecke besonders qualifiziert und ärztlich empfohlen.

BIERDEPOT der Brauerei Fischer Via Cesla 12. : Telephon 263

BIENEN-HONIG

geschleudert, garantiert naturacht Akazien oder Linde, Versand franko in Blechdosen à 5 kg gegen Nachnahme von **K 8.50**. Für Wiederverkäufer senden wir Muster u. Offerte. **Erster Ungarischer Bienenhonig - Export Balatonfökajar Ungarn.** 361

Echtes reines KORNBRÖT

allzeit beliebt täglich frisch. Große Auswahl von ff. Gebäck nur bei **Forbelsky** 397 Via Verudella 11. In der Stadt: Via Tradonico 13

Bäckerei Ludwig Decleva

Via Campomarzio 5, Via Sissano 14 Telephon Nr. 43. Lieferungen nach persönlicher oder schriftlicher Verständigung prompt ins Haus. 430

Extrafein Feigen

von Rogoznica in Päckchen. Ein Postpaket franko mit Nachnahme per K 5.50 sendet **Josip Mijalić** Rogoznica, Dalmatien. 411

Sanitätsgeschäft „Hustria“

POLA, Via Sergia Nr. 61 Richtigste Quelle für Bandagen, Gummivaren, Bettelinge, Bruchbänder, Gummistrümpfe, Leibbinden nach Maß. — Lager aller Systeme Gürtel und Monatsbinden, Irrigatore, Leibschnellen etc. Medizinische Seifen, diätetische Präparate und Nährzucker, „Soxhlet“-Präparate — Hygienische Windel „Tetra“, besonders für Säuglinge geeignet. — Echtes Pariser Spezialitäten von 2 bis 12 Kronen per Dutzend. — (Gummispezialitäten werden auf Verlangen per Post zugeschickt und wird für gute Ware garantiert.) 12